

	<p>Objekt: Jagddarstellung, 1755</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: Gr 0001333</p>
--	---

Beschreibung

Das seltene Blatt zeigt in schematisierter Form von erhöhtem Standpunkt eine Parforcejagd. Das Blatt war offenbar für Jagdteilnehmer geschaffen worden und stellt so etwas wie eine Teilnahme-Urkunde dar. Darauf deutet die Bezeichnung rechts unten in einer Kartusche, die hier blanco ist, aber vor der Verleihung handschriftlich ergänzt wurde. Die gedrängte Schrift bei der Ortsbezeichnung könnte durchaus ein Indiz auf die serielle Fertigung solcher Stiche sein, die für den Auftraggeber entsprechend lokalisiert wurden.

Solche Gebrauchsgraphik hat sich nur selten erhalten und so ist dieses Blanco-Exemplar mit Jagddarstellung von besonderem Interesse und durch die Lokalisierung auf Wernigerode sicher auf Veranlassung der Grafen zu Stolberg-Wernigerode gefertigt worden. Der Stecher ist unbekannt, die künstlerische Umsetzung der Jagdzone durchaus naiv, in der Auffassung aber von großem kulturhistorischem Wert. Sie zeigt den brutalen und aufwendigen Charakter der dem Adel vorbehaltenen Hetzjagd, für die Wildzäune angelegt wurden und die Treiber den mit Kutsche anreisenden Herrschaften die Tiere direkt vor die Flinte trieben.

In der Kartusche re. u. ist das Blatt im Stich bezeichnet "Abbildung / des den 1755 / am in der / Graffschafft Wernige/rode".

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich auf Bütten (Wasserzeichen Honig), gebräunt, tiefer Einriss, leichte Quetschfalten
Maße:	Höhe 31,8 xm, Breite 39,4 cm

Ereignisse

Druckplatte wann 1755
hergestellt

wer

wo

Schlagworte

- Druckgraphik
- Parforcejagd
- Rotwild
- Wildschweinjagd